

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Borsdorf-Zweenfurth Panitzsch Gerichshain

ALTHEN BORSDORF PANITZSCH
ZWEENFURTH GERICHSHAIN



Kirchenvereinigung - Seite 3 bis 6

Schulanfangsgottesdienst - Seite 11

Fest in Zweenfurths historischer Mitte - Seite 13

Kirchgemeindeversammlung 2019 (Foto: Th. Enge, Pfr.)

MIT KINDERPREISRÄTSEL - SEITE 8

Liebe Leser des Parthenkreuzes,



Ferienzeit heißt häufig auch Praktikumszeit. Jetzt geht es darum, vorher angeeignetes Wissen praktisch anzuwenden und neue Erfahrungen zu sammeln, die wichtige Impulse für das weitere Lernen mit sich bringen.

So stehen an einem heißen Hochsommertag in Galiläa zwölf Männer und ihr Lehrer beieinander. Ihr erstes Lehrjahr ist abgeschlossen und nun schließt sich für die Lernenden die erste große Praxisphase mit Praktikum wahlweise im städtischen oder ländlichen Bereich an. Sie bekommen keine konkrete Stelle zugewiesen, nur eine Region in Israel, in der sie immer zu zweit ihr Gelerntes anwenden sollen. Jesus, ihr Lehrer, gibt ihnen noch letzte Instruktionen für die bevorstehende Arbeit, bevor die sechs Dienstpaafe ausschwärmen. Dabei stellt er den Auftrag, den er seinen Schülern gibt, ganz vornan: „Geht zu den Menschen und sagt ihnen: Das Himmelreich kommt ganz nah zu euch.“ Diese Botschaft war für sie nichts Neues, denn es war das, was Jesus im letzten Jahr immer wieder gepredigt hatte. Er hatte es ihnen vorgemacht, sie haben ihm über die Schulter geschaut und nun sol-

len sie das, was sie gelernt haben, an andere weitergeben. Und dabei hatten sie erlebt, dass das Himmelreich kein abstrakter Begriff war. Es war in Jesus zu den Menschen gekommen, der zur Buße gerufen, Sünden vergeben, Kranke gesund und Besessene frei gemacht hat. Sie werden nun in einem ersten Praktikum zu seinen Boten.

Ich denke, unser Glaubensleben braucht beides: Zeiten, in denen wir von Jesus etwas erklärt bekommen und er uns sagt, wie er uns und die Menschen um uns herum sieht und wie so die Barmherzigkeit Gottes in die Welt kommen soll. Ob das im Gottesdienst, im Gespräch oder der persönlichen Zeit mit Gott geschieht, ist völlig offen. Aber auf diese Zeiten des Lernens im Glauben folgen immer auch die Praxisphasen, in denen uns Jesus selbst zu anderen Menschen schickt, um ihnen die lebensverändernde Botschaft vom nahen Himmelreich weiterzusagen.

Es gibt wohl kein sinnvollerer und fruchtbringenderes Lernen im Glauben: Jesus redet mit uns und zeigt uns sein Herz, damit wir daraufhin selbst aktiv werden und zu seinen Boten werden.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Vikar
Ephraim Rieger

Fünf Kirchen – drei Gemeinden – ein Weg

nun ist die Tinte unter dem Vereinigungsvertrag trocken und der Weg zur vereinigten Kirchengemeinde einen großen Schritt voran gekommen. Zur Kirchgemeindeversammlung am 06.06.2019 trafen sich ca. 55 Gemeindeglieder und Gäste um sich über den Weg informieren zu lassen und bei der Unterzeichnung des Vereinigungsvertrages anwesend zu sein.

Der Unterzeichnung voran ging nach einer Andacht von Herrn Vikar Rüger noch einmal die Nachzeichnung des Weges konkret in unseren Gemeinden in den letzten Jahren durch den Ortspfarrer. Aus der Sicht der Landeskirche und des Kirchenbezirkes gab unser Gast Herr Superintendent Dr. Kinder aus Borna Erläuterungen.

Nach der Aussprache war ein Höhepunkt des Abends die Präsentation des Namens der neuen Kirchengemeinde. Viele der Besucher hatten zu Beginn ein Blatt mit einer kurzen Buchstabengruppe erhalten. Nun galt es, das Buchstabengewirr in eine Ordnung zu bringen. Natürlich ist es gelungen und am Ende standen ca. 20 Gemeindeglieder aus allen drei Kirchengemeinden vor dem Altar der Kirche in Borsdorf und präsentierten den Namen:

Monatsspruch
AUGUST
2019

Geht und
verkündet: Das
Himmelreich
ist nahe.



„Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf“

So werden wir also ab 01.01.2020 heißen und unter diesem Namen Leben in die neue Kirchgemeinde bringen.

Die Namensfindung war eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Vertrag über die Vereinigung. Hier sei noch einmal allen gedankt, die Vorschläge dafür eingereicht haben. Danach wurde der Vertrag feierlich unterzeichnet, ein Gebet gesprochen und ein Lied mit der Bitte um den Segen Gottes für dieses gemeinsame Vorhaben gesungen.

Natürlich ist die Auflösung von drei Kirchgemeinden ein nicht ganz leichter Schritt. Trauer über alles, was wir nun zurücklassen müssen, soll seinen Platz finden. Und es wird unsere gemeinsame Aufgabe sein, in dieser Trauer zu schauen, was davon ist bewahrenswert in der neuen Gemeinde und was dürfen wir gestrost zurücklassen – es hat seine Zeit gehabt.

Lassen Sie mich noch auf eine Anfrage aus der Runde hier öffentlich eingehen: Warum taucht jetzt der Name von Borsdorf auf (und der der anderen Orte nicht mehr)? Eine öffentliche Vorgabe zur Namensfin-

(Foto: Bettina Enge)



zung ist, dass die Kirchengemeinde gut geografisch zuzuordnen sein sollte. Da Borsdorf schon geografisch die Mitte der Kirchengemeinde ist, lag es nahe, auch aus diesem Grunde diesen Ortsnamen aufzunehmen. Ich werde im nächsten Heft dieses Thema noch einmal aufgreifen und weitere Gedanken zur Namensfindung erläutern.

Nach der Vereinigung ab 01.01.2020 wird der gemeinsame Kirchenvorstand, den alle drei jetzt vorhandenen Kirchenvorstände bilden, die Geschäfte führen und insbesondere die



(Foto: Bettina Enge)

Kirchenvorstandswahlen Ende 2020 vorbereiten – um nur eine Aufgabe zu nennen.

Es grüßt Sie alle herzlich Ihr
Th. Enge, Pfr.

Neue Strukturen vertraglich besiegelt

In der Versammlung am 6. Juni in der Borsdorfer Kirche erläuterten zunächst Superintendent Dr. Kinder und unser Pfarrer die Notwendigkeit von Gemeindegemeinschaften und der Bildung regionaler Struktureinheiten, die auch in Zukunft eine ausreichende Personalausstattung und funktionsfähige Verwaltung sicherstellen sollen.

Anschließend unterzeichneten die KV-Vertreter den Vertrag, der das bisherige Schwesterkirchverhältnis zwischen Borsdorf-Zweufurth, Gerichshain-Althen und Panitzsch ab dem 01.01.2020 in die neue Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue Borsdorf zusammenführt.

Die Vereinigung unserer drei Kirchengemeinden war notwendig, damit sich die z. Zt. sieben Gemeinden in unserer Region zu einem Schwesterkirchverhältnis ab dem 01.01.2020 zusammenschließen können.

Hierzu fanden sich KV-Mitglieder und Interessierte der betroffenen Gemeinden am 19. Juni zunächst in der Brandiser Kirche zu einer Andacht ein.

Das in ihr gesungene Lied „Vertraut den neuen Wegen“ hatte an diesem Abend für alle eine ganz besondere Bedeutung.

Anschließend ging es zur Unterzeichnung des Vertrages in den Gemein-



DIE UNTERZEICHNER vorderreihe: Kirchenvorsteher, dahinter: Pfarrer Thomas Enge aus Borsdorf, Pfarrer Christoph Steinert aus Brandis und Pfarrer Martin Handschuh aus Püchau (Foto: Pfr. Christoph Steinert)

desaal, in dem die KV-Vertreter aus den Gemeinden Borsdorf-Zweenfurth, Gerichshain-Althen, Panitzsch, Machern, Püchau-Bennewitz, Brandis-Polenz, Beucha-Albrechtshain an einem langen Tisch Platz nahmen. Zu unterschreiben waren insgesamt zehn Ausfertigungen des Vertrages mit anschließendem Siegelabdruck.

Ein Zeremoniell, das einige Zeit in Anspruch nahm.

Danach war bei einem Umtrunk und Imbiss das gewichtige Ereignis des Abends und der Wunsch nach einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit Inhalt zahlreicher Gespräche.

Günther Riedel

Vorankündigung

Borsdorf

Erntedankgottesdienst feiern wir in Borsdorf am Sonntag, den 06.10.2019 um 10:00 Uhr.

Annahme der Erntedankgaben ist Samstag, den 05.10. von 10:00 – 11:00 Uhr. Die Erntegaben sind für die „Oase“ in Leipzig (Wohnungslosenhilfe) bestimmt.

Der Gottesdienst wird von den KITHEKIS mit ausgestaltet.

Das Dankopfer im Gottesdienst wird

für das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen gesammelt. Wir unterstützen damit den Aufbau einer Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Behinderung in Subotica/Serbien. Am 05.10.2019 werden unsere Konfirmanden wieder Brot in der Bäckerei Hofmann backen und zum Erntedankgottesdienst in Borsdorf verkaufen. Der Erlös geht an die Aktion „Brot für die Welt“.

Gerichshain

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben in die Kirche am Samstag, den 28.09.19 von 9:00 bis 12:00 Uhr. Die Kinder kommen nicht durchs Dorf zum Einsammeln.

Althen

Sammeln der Erntegaben und Schmücken der Kirche am Samstag, den 05.10.18 von 16:00 bis 18:00 Uhr. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag, den 06.10. um 14:00 Uhr sind Sie zum gemeinsamen Kirchenkaffee eingeladen. Wenn Sie wollen, bringen Sie dafür etwas mit.

Sie sind eingeladen!

Sonntag, 4. August, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

“Ensemble arcum tendere lipsiense” | Georg Friedrich Händel
“Neun deutsche Arien”

Sonntag, 18. August, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

“A la francaise” | Ein Programm mit Werken vom Hof des Sonnenkönigs
Trio Flautissimo Leipzig

Sonntag, 25. August, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Georg Philipp Telemann | Luther-Kantaten
Bach-Consort Mitglieder des Sächsischen Barockorchesters,
Leitung: Gotthold Schwarz

Sonntag, 8. September, 17:00 Uhr, Kirche Panitzsch

CELLO SOLO + LIVE ELEKTRONIK | “VON BACH BIS BOWIE”

Samstag, 21. September, 19:00 Uhr, Kirche Zweenfurth

Orgelkonzert mit Kantor Wolfgang Roemer



Was hülfe es **dem Menschen**,

wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme

doch Schaden **an seiner Seele?**

Monatsspruch
SEPTEMBER
2019

MATTHÄUS 16,26

Regelmäßige Termine für Kinder

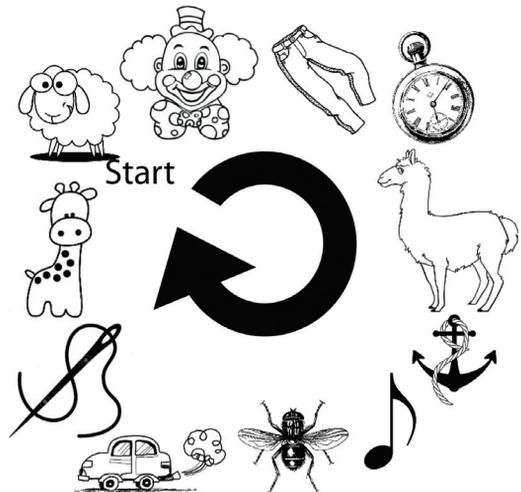
Die Angebote gelten für alle 3 Kirchgemeinden!

- Kinderkirche** jeden Mittwoch, Panitzsch, Hauptstr. 10, Alte Schule ab 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer Schulferien)
- Christenlehre** „Parthekids“ (Kinderkreis Klasse 1-6) mit der Gemeindepädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf jeden Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)
- Kinderkreis** für Kinder 3-7 Jahre - einmal im Monat samstags 9:45 bis 11:30 Uhr, 21. September
Der Kinderkreis findet im Pfarrhaus Borsdorf statt.
- Konfirmandenunterricht** Einladung zum Schulanfangsgottesdienst am 25. August 2019 um 10.00 Uhr in die Kirche Borsdorf; Termine werden dann bekannt gegeben, können jetzt noch nicht fest gemacht werden.

Kinder-Preisrätsel

Setze die Anfangsbuchstaben der abgebildeten Tiere und Dinge zu einem Wort zusammen. Schicke dein Lösungswort an das Pfarramt oder bringe es zum Schulanfangsgottesdienst mit. Viel Spaß beim Knobeln!

Unter allen Einsendungen verlosen wir in diesem Gottesdienst 3 Gesellschaftsspiele.



Ein Platz um willkommen zu sein

Jeder braucht in der Gemeinschaft seinen Platz, an dem er sich willkommen fühlt. Nicht einfach nur irgendwie da sein zu dürfen, sondern erleben, wie sich jemand auf mich freut, sich Zeit nimmt und sich Gedanken macht, was er mir auf meinem Weg mitgeben kann. So einen Platz wollen wir den Jüngeren in unseren Gemeinden mit dem Kindergottesdienst bieten. Nur so können sie bei uns Heimat finden und hoffentlich auch nach der Konfirmation bei uns bleiben wollen.

Bisher haben das unsere fleißigen Kindergottesdienst-Mitarbeiter mit viel Liebe und Engagement geleistet. Herzlichen Dank! Doch nun ist unser Team aus unterschiedlichen Gründen stark geschrumpft. Nur so dritt, ist es nicht mehr zu schaffen, an jedem Sonntag einen Kindergottesdienst anzubieten. Deshalb unsere Bitte um Ihre Mithilfe. Man muss kein studierter Pädagoge dafür sein. Fühlen Sie sich als Oma,

Opa, Onkel, Tante oder älteres Geschwisterkind und bereichern Sie unser Team mit Ihren Gaben: Vorlesen, neue Medien, Basteln, Singen, Backen, Sport, Spiel..... Bitte sagen Sie jetzt nicht sofort: „Das ist nichts für mich!“ Wie wäre es, wenn Sie sich einmalig ausprobieren und dann entscheiden. Wir lassen Sie bei ihren Vorbereitungen auch nicht allein. Es gibt einiges an Material und Sie können jederzeit unsere Hilfe einfordern. Wenn Sie es wünschen, können wir auch eine Schulung anbieten. Wir als eine zusammengewachsene Gemeinde, sind mehr als eine Ansammlung von Christen. Wir sind eine Großfamilie! Da kann jeder bei der Fürsorge und Erziehung der Kinder seinen individuellen Beitrag leisten. Und wenn sich die Arbeit auf viele Schultern verteilt, bleibt auch der Zeitaufwand für alle gering. Melden Sie sich im Pfarramt oder bei unserer Gemeindepädagogin Frau Freitag. Bitte helfen sie uns!



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag

*Telefon: (03 42 91) 33 40 61,
freitag.weischlitz@freenet.de*

Die evangelische Jugendarbeit jg-im-leipziger-land.de/index.php?seite=termine

Workcamp

04.08.2019 bis 10.08.2019 in Polenz

Jugendrüstzeit

05.08.2019 bis 12.08.2019 zum Erlebnishof Lütkewitz auf Rügen,
Lüttkevit 11, 18556 Wiek ab Klasse 8

Bezirksjugendkammer

28.08.2019 18:30 Uhr im „Come in“ Nicolaiplatz 9 04668 Grimma

Jugendgottesdienst

30.08.2019 19:00 Uhr in der Kirche Straße der Einheit 27, 04651 Bad Lausick

Spielen und Gestalten Theaterworkshop

06.09.2019 bis 08.09.2019 im Jugendhaus Nepperwitz
Kirchpl. 12, 04828 Bennewitz

Tankstelle Lobpreisabend

08.09.2019 17:00 Uhr im Kirchengemeindehaus Schulstraße 65, 04668 Grimma

Nachsaison-Rüstzeit

10.09.2019 bis 19.09.2019 in Slowenien für Studis und Ausgeschulte

Jugendgottesdienst

27.09.2019 19:00 Uhr in der Kirche Straße der Einheit 27, 04651 Bad Lausick

Familienfreizeit der Kirchengemeinden um Borsdorf und Machern

vom 01.11. bis 03.11.2019 (siehe Seite 12)

im Sozio-Ökologischen Zentrum in Dreiskau-Muckern

Anmeldungen werden ab sofort in den Pfarrämtern entgegengenommen.

Schulanfänger

Die Schulanfänger 2019/20 sind samt Familien und Paten schon jetzt ganz herzlich zum Schulanfangsgottesdienst am Sonntag, den 25.08.2019 um 10:00 Uhr in die Kirche nach Borsdorf eingeladen.

Natürlich würden wir uns über eine vorherige Anmeldung der Familien der Schulanfänger zum Gottesdienst freuen, damit wir ihn auch entsprechend vorbereiten können. Weitere Angebote werden noch bekanntgegeben.

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

*„Spagetti mit Tomatensoße“ oder
„Die Anderen sind anders“*

*Am 25.08.2019 um 10.00 Uhr
in der Kirche Borsdorf*

TIEFE WURZELN - GUTE FRÜCHTE

**Gemeinderüstzeit vom 1. bis 3.11.2019 im Ökologischen
Landwirtschaftsschulheim Dreiskau-Muckern**

Da bin ich wieder - ihre rasende Reporterin!

Wie ich es Ihnen vor einem halben Jahr angekündigt hatte, möchte ich Sie auf die nächste Gemeinderüstzeit neugierig machen. Ich habe ja schon sehnsüchtig auf die neue Ausschreibung gewartet. Nach den überraschenden Erlebnissen vom letzten Mal bin ich nun gespannt, was sich hinter dem Thema „Tiefe Wurzeln – gute Früchte“ wohl verbergen mag. Klingt ganz nach einem Kurs für angehende Kleingärtner. Ob ich da wohl richtig liege. Wahrscheinlich

eher nicht. Soviel ich weiß, braucht man nämlich nicht diesen sprichwörtlichen „grünen Daumen“, um bei dieser Rüstzeit dabei zu sein. Aber Lust auf Gemeinschaft, Singen, Spiele, Spaß und ernsthafte Gespräche, sowie eine gute Portion Neugier wären gute Voraussetzungen, um zum Gelingen der diesjährigen Gemeinderüstzeit beizutragen. Also meine Anmeldung habe ich schon abgegeben. Sie können das ab sofort auch in Ihren jeweiligen Pfarrämtern. Ich hoffe, wir sehen uns.

Sylvia Freitag

TIEFE WURZELN GUTE FRÜCHTE

Gemeinderüstzeit

1. - 3.11. 2019

*Im Ökologisches Landwirtschaftsschulheim
Dreiskau-Muckern*

TN-Beitrag:

80 € für Erwachsene, 50 € für Jugendliche,

40 € für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren,

30 € für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren,

Kinder unter drei Jahren frei

Verbindliche Anmeldung ab sofort in den jeweiligen Pfarrämtern



Herzliche Einladung zum Fest in Zweenfurths historischer Mitte Freitag, den 27.09.2019 – Sonntag, den 29.09.2019

In der Kirche und Kantorat Zweenfurth, Dorfstr. 13 in 04451 Borsdorf, OT Zweenfurth

Warum?

- der Kirchturm wird 300 Jahre alt
- das Kirchenschiff wird 175 Jahre alt
- das Kantorat konnte saniert werden

Das wollen wir mit allen, die sich Zweenfurth verbunden fühlen, bei Essen und Trinken, mit Festvortrag und Konzerten, Ausstellung und Infoständen, Tombola und Puppenspiel, Lichtshow und Erntedankgottesdienst feiern. Die Zweenfurther Feuerwehr unterstützt uns dabei.

Programm: (Stand 04.07.2019)

Freitag, 27.09.2019 in der Kirche:

19:30 Uhr Festvortrag zur Geschichte der Kirche und des Kantorats, Herr Eckard Uhlig

21:00 Uhr Lobpreis-Abend mit der MuGo-Band der Freikirchlichen Gemeinde Zweenfurth

Sonnabend, 28.9.2019 Kirche und Kantorat:

15:00 bis 18:00 Uhr um die Kirche: buntes Treiben mit Tombola, Info-

ständen und Aktionen bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken im Kantorat: Besichtigung der neuen Räume und Ausstellung zur Schulgeschichte

19:00 bis 21:00 Uhr handgemachte Musik der 80er, 90er mit der Schülerband des Lichtwer-Gymnasiums Wurzen, Ltg. Jan Franke

21:30 Uhr Lichtshow an der Kirche

Sonntag, 29.9.2019 in der Kirche

9:30 Uhr Schmücken der Kirche mit Erntedankgaben

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

16:15 Uhr „Die kluge Bauerntochter“ Puppenspiel für die ganze Familie mit dem Puppentheater Rosi Lampe

(Während des Festes bitten wir um Spenden, die neben der Deckung der Unkosten, für die Sanierung des Kantorats bestimmt sind.

Die Einnahmen während des Gottesdienstes sammeln wir, wie jedes Jahr zum Erntedankfest, für die Unterstützung der Arbeit mit obdachlosen Menschen in der OASE Leipzig).

	BORSDORF	DIAKONISSENHAUS	ZW...
04. Aug 7. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Gottesdienst mit Segnung des neu gewählten Bewohnerbeirats	8:30 Uhr Go...
11. Aug 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst 	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	
18. Aug 9. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Go... (Vikar)
25. Aug 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr (siehe Seite 11) Zentraler Schulanfangsgottesdienst (Vikar Rüger, Gem.-Päd. Freitag)	10:00 Uhr Gottesdienst 	
01. Sep 11. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	8:30 Uhr Go... (Vikar)
08. Sep 12. Sonntag nach Trinitatis	8:30 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	
15. Sep 13. Sonntag nach Trinitatis	<h2>Einladung nach</h2>		
22. Sep 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst  	10:00 Uhr Gottesdienst 	
29. Sep 15. Sonntag nach Trinitatis		14:00 Uhr Predigtgottesdienst  zur Feier von 125 Jahre Borsdorfer Frauenheim	14:00 Uhr Ern... mit... Kir...

EENFURTH	GERICHSHAIN	ALTHEN	PANITZSCH
10:00 Uhr Gottesdienst 🙏			10:00 Uhr Gottesdienst
		8:30 Uhr Gottesdienst 🙏	10:00 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)
10:00 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)	8:30 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

Einladung nach Borsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)	10:00 Uhr Gottesdienst 🙏 (Pädikantin Fr. Freitag)		10:00 Uhr Gottesdienst (Vikar Rüger)
		10:00 Uhr Gottesdienst 🙏 (Vikar Rüger)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)
Panitzsch			10:30 Uhr Ökumenischer GD- zum Parthenfest auf der Trabrennbahn Panitzsch 🙏
			8:30 Uhr Gottes- dienst 🙏
10:00 Uhr ErntedankGD Fest um die Tische 🙏	10:00 Uhr ErntedankGD 🙏 mit Chor		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

	BORSDDORF	DIAKONISSENHAUS	ZW...
06. Okt 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst  mit KiTheKis		
Infos	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge. • Im DH (Diakonissenhaus Borsdorf) hält, wenn nicht anders angemeldet. • Wegen Bauarbeiten im Kantorat finden keine Kindergottesdienste im Kantorat statt. <p>Symbole:  Taufe  Abendmahl  Familiengottesdienst  K...</p>		

FÜR JEDEN ETWAS

Althen

Frauidienst im Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr | August Sommerpause | 5. September

Gerichshain

Kirchenchor im Kirchengemeindezentrum jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Zimmermann

Frauidienst jeden 1. Dienstag im Gemeindezentrum 14:30 Uhr
6. August | 3. September

Panitzsch

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch des Monats, 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis Montag, 14:00 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor Mittwoch, 20:00 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kinderchor Freitag, 17:30 bis 18:15 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

ZWEENFURTH	GERICHSHAIN	ALTHEN	PANITZSCH
		14:00 Uhr ErntedankGD 	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

erkt, Frau Rektorin Pfarrerin Müller die Gottesdienste.
n Zweenfurth statt.

Kirchenkaffee  Kindergottesdienst

Borsdorf

- offener Bibelkreis** Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags 19:00 Uhr
August Sommerpause | 3. September | 17. September
- Ökumenischer Gebetskreis** Gemeinderaum, letzter Montag im Monat 19:30 Uhr
August Sommerpause | 30. September
- Gesprächskreis** Gemeinderaum, jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr
August Sommerpause | 19. September
(siehe auch „Borsdorfer Gespräche“ auf Seite 22)
- Seniorenkreis** Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
August Sommerpause | 10. September
- Kirchenchor Borsdorf** in der Kirche Borsdorf mittwochs 19:00 Uhr
Hr. Kantor Roemer, Beginn wird noch bekannt gegeben

Zweenfurth Wegen der Sanierung des Kantorats stehen die Gemeinderäume im Kantorat Zweenfurth nicht zur Verfügung. Frauenkreise finden wiederum im Pfarrhaus Borsdorf statt.

Frauenkreis 27. August | 24. September

Ehrenamt Ehre (wie Orden und Lorbeeren), Amt (wie Beamter)?

Ich bin eine von diesen Ehrenamtlichen und ich kann Ihnen sagen, in Wirklichkeit ist es Arbeit. Mitmachen. Anpacken, wo es Not tut. Sich doch melden, wenn der innere Schweinehund sagt: lass doch.

Im besten Fall habe ich viel Spaß dabei und Freude wenn es gelingt – wie beim alljährlichen Krippenspiel oder wenn ein neues Parthenkreuz erscheint. In jedem Fall liegt mir die Sache am Herzen.

Oft aber auch ist es wieder und wieder ein Abend mit ermüdenden Kirchenvorstandssitzungen nach einem langen Arbeitstag, für die dann auch noch ein Protokoll geschrieben werden muss.

Ausgerechnet in einer Woche, wo ich gerade mal „Kirchenfrei“ hatte, wurde zum Ehrenamtstag eingeladen, am 17. Mai, Freitag. Auch das noch! Halb aus Neugierde, halb aus Pflichtgefühl fuhr ich eben hin – und war sehr angenehm überrascht, wie liebevoll, feierlich und gastfreundlich die Borsdorfer Kirche hergerichtet und die Tische eingedeckt waren. Und für wie viele! 140 (!) Einladungen sind verschickt worden, immerhin 60 Leute waren gekommen: Ehrenamtliche wie ich aus unseren Kirchgemeinden.

Pfarrer Enge begrüßte uns und stellte gruppenweise uns Besucher und unsere Arbeit vor. Viele arbeiten

(Fotos: Th. Enge, Pfr.)



gleichzeitig in etlichen verschiedenen Kreisen mit. Vikar Rürger stimmte uns geistlich auf das Thema „Brückenbauen“ ein.

Und dann wurde auch schon das Geheimnis gelüftet, für das der Altarraum als Musikbühne hergerichtet war. Das Programm der Gruppe „Zwischenfall“ unterhielt und amüsierte uns alle prächtig. Ein Geheimtipp für Freunde des Wortwitzes!* Und auch musikalisch ein Genuss! Ich lüge nicht: einer der Musiker spielte ungelogen 9 Instrumente! Dieses musikalische Kabarett war viel zu schnell zu Ende und der Pfarrer betrat mit Schürze (!) die Bühne und lud zum Essen ein. Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde bedienten uns „Ehrenamtliche“ – was für eine nette Idee! – mit Schmackhaftem vom Marktfruchtbetrieb Winter. Dabei unterhielt man sich mal hier und mal da und eigentlich wollten wir gar kein Ende finden. So kam es, dass zu vorgerückter Stunde alle mit anpackten beim Aufräumen, weil wir uns nicht trennen konnten.

Quintessenz des Abends: ich arbeite lange nicht allein für die Kirchengemeinde und – ach doch – dieses Amt ist mir eine Ehre.

Uta Hilbert

*Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, warum es „ABkündigung“ heißt, obwohl es doch eine „ANKündigung ist“



Konfirmandenfahrt nach Berlin

Am 11. Juni 2019 machten sich die zukünftigen Konfirmanden der Kirchgemeinde Borsdorf und Brandis auf, um den Bundestag in Berlin einen Besuch abzustatten. Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Katharina Landgraf fuhren 19 Konfirmanden unter Begleitung von Pfarrer Thomas Enge aus Borsdorf, Pfarrer Christoph Steinert aus Brandis und Harald Juckeland mit dem Zug nach Berlin. Nach früher Abfahrt um 5:45 Uhr in Borsdorf und ohne geplante Verspätung kamen wir gut gelaunt in Berlin an und haben uns sofort ins Regierungsviertel gestürzt. Nach einer kurzen Außenbesichtigung des Bundeskanzleramtes mit Fotoshooting ging es in Richtung Bundestag. Mit nur kurzer Wartezeit erfreute uns eine Sicherheitskontrolle, an der wir an diesem Tag noch öfter teilnehmen durften. Ausgestattet mit Besucherausweisen und Begleitpersonal ging es dann in die heiligen Hallen. Da im Bundestag keine Sitzungswoche war, erhielten wir einen Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals. Danach schnell in die Glaskugel um die Aussicht bei drückender Hitze zu genießen. Auch hier war nicht viel Zeit. Im Anschluss ging es zu einem Gespräch mit Frau Landgraf und der Besichtigung des Paul-Löbe-Hauses, wo die Ausschüsse

des Bundestag tagen. Nach so vielen Terminen hatten die Konfirmanden und Begleiter noch die Gelegenheit das Brandenburger Tor und die Straße unter den Linden zu besuchen und sich für die Heimfahrt zu stärken. Dies war auch notwendig, da die Deutsche Bahn überraschenderweise Verspätung hatte. Es war ein schöner Tag mit interessanten Eindrücken aus der politischen Welt.

Harald Juckeland





(Fotos: Harald Juckeland)



Borsdorfer Gespräche

Pilgern auf dem Weg "Camino de Santiago". Das ist das Thema der nächsten Veranstaltung unserer Vortragsreihe „Borsdorfer Gespräche“, die am **Donnerstag, den 19. September 2019 um 19:30 Uhr** stattfindet. Kathrin Lehne, die mit ihrem Mann in Görlitz gestartet und mehr als 3000 km quer durch Deutschland,

Frankreich und Spanien gepilgert ist, nimmt Sie mit auf ihre letzte Etappe nach Santiago de Compostela. Sie berichtet anschaulich über Erlebnisse, Begegnungen und Herausforderungen der Pilgerstrecke und beantwortet im Pfarrhaus der Kirchgemeinde Borsdorf gern Ihre Fragen. Wir freuen und auf Sie.

Harald Juckeland

Das Frauenheim im Diakonissenhaus Borsdorf wird 125 Jahre

und Sie sind herzlich eingeladen. Wir beginnen zum Herbstfest am **28. September um 13:30 Uhr** mit einem Theaterspiel der Mitarbeiter. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag und Abend. Höhepunkte werden eine Zirkusaufführung unserer BewohnerInnen und das Feuerwerk sein.

Am 29. September um 14:00 Uhr laden wir zu einem Festgottesdienst ins Zelt.

Zur langen Geschichte des Frauenheimes und zur Entwicklung des Diakonissenhauses wird Herr Otto am 23. September um 19:00 Uhr

Diakonie Leipzig

einen Vortrag im Speisesaal des Diakonissenhauses halten. Ergänzend dazu, wird es eine Fotoausstellung im Raum vor der Kapelle geben.

Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Ursula Rudolph, Wohnstättenleiterin

Kirchgemeindewanderung

Am 1. Sonntag nach Trinitatis war es wieder einmal soweit : Wir brechen auf zu unserer alljährlichen Kirchgemeindewanderung und erkunden unsere nähere und fernere Umgebung in der schönsten Zeit des Jahres. Wir, das waren 22 Kirchgemeindeglieder aus Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch und Zweenfurth, dazu Pfarrer Enge, Vikar Rüger und Frau Freitag. Und so trafen wir uns auf dem Bahnhof Borsdorf am 23.Juni und begannen unsere Ausfahrt mit der Zugfahrt nach

Großbothen. Dort angekommen wurden wir von der Familie Striegler mit ihren vier Kindern und ihrem Hund begrüßt. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto ging es an diesem herrlichen Frühsommer- Sonnentag entlang des Weges direkt nach Kössern. Die Wanderung hatte Familie Müller auf das Beste vorbereitet, und so führte sie uns zunächst zu dem uns allen unbekanntem Rittergut Kössern, das erst vor wenigen Jahren auf das Schönste restauriert wurde. Dort konnten wir uns im Gutshof zu einem

(Foto: Th. Enge, Pfr.)



Halt niederlassen und den herrlichen kleinen Park mit Blick zur Mulde in uns aufnehmen. Hier begann auch das Spiel der Kinder, das wohl noch ein Geheimnis ist. Auch dem Jagdschloß Kössern, das viele von uns von Außen, aber noch nicht von Innen kannten, statten wir einen Besuch ab, bis wir schließlich über das kleine Dorf Förstgen hinunter zur strömenden Mulde kamen. Alle verspürten nach dem frühen Start, der Zugfahrt, den schönen Eindrücken von Landschaft, Natur und den durchwanderten Orten nunmehr das Bedürfnis nach einer Rast. An einem Schattenplatz direkt an der Mulde ließen wir uns nieder und verzehrten das Mitgebrachte. Weiter ging es nach Höfgen, wo wir in der Wehrkirche Höfgen von der äußerst engagierten Kirchvorsteherin, Frau Raubold, begrüßt und über die Geschichte der Kirche und der Kirchengemeinde informiert wurden. Wir erfuhren von der großen Schwierigkeit, kirchgemeindliches Leben in den kleinen Dörfern unserer näheren Umgebung aufrechtzuerhalten und stellten beeindruckt fest, daß unsere eigene, jetzt im Verbund unserer fünf Orte und Kirchen gegründete Kirchengemeinde noch immer eine relativ große Gemeinschaft gleichgesinnter Glaubensglieder ist. Es wurde uns aber auch wieder bewußt, wie jeder Einzelne aufgerufen ist, diese Gemeinschaft zu stärken, um sie für uns, vor allen Dingen aber auch für



(Fotos: Th. Enge, Pfr.)

alle unserer Kirche Fernstehenden und unsere nachfolgenden Generationen zu erhalten. Anschließend hielt Vikar Rüger in der wahrscheinlich um 1100 erstmals errichteten und 1275 urkundlich erwähnten Kirche Höfgen eine dem Tag gewidmete Andacht. Besonders dankbar sind wir Herrn Schramm, der unseren Gesang auf der alten Orgel von 1803 so spontan begleitete. Angestimmt wurde natürlich, wie könnte es anders sein: "Geh aus mein Herz und suche Freud". Inzwischen war die Mittagszeit schon deutlich überschritten und an der Sonnenterrasse

des Gasthauses "Wassermühle" wollte Keiner vorübergehen. Alle fanden Platz und stärkten sich nach Lust und Laune, bevor wir uns auf die gefährliche, schaukelnde Überfahrt mit der Muldenfährer begaben. Das rettende Ufer war erreicht und auf schnellem Schritt ging es vorbei am Kloster Nimbschen nach Grimma und dort zum Oberen Bahnhof, wo uns der Zug zurück nach Borsdorf führte. Gegen 17:30 Uhr waren alle gut gelaunt angekommen, versprachen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und Alle, die nicht teilnehmen konnten, beim nächsten Mal zur Teilnahme zu ermuntern.



(Foto: Th. Enge, Pfr.)

Fenster an der Ostseite der Kirche Panitzsch saniert

Nach Ausbau und mehrwöchigen Sanierungsarbeiten sind nun wieder die beiden Fenster mit der bunten Bleiverglasung hinter dem Kanzelaltar eingesetzt.

Das trüb gewordene Glas erstrahlt wieder in altem Glanz. Die Holzrahmen wurden komplett erneuert.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei all denen, die sich mit einer Spende an den Sanierungskosten i.H.v.rd. 7.800,00 € beteiligt haben.

G. Riedel



(Foto: G. Riedel)



Unsere Fürbitte ...

...zur Taufe:

Bruno Blum am 30.5.2019 in Althen

... zur Trauung:

Friedrich München und Dorothea
Schwennicke am 20.07.2019 in
Panitzsch

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit:

Pfr.i.R. Manfred Schiertz und Ger-
traude Schiertz geb. Schmiedt am
10.06.2019 in Gerichshain

Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit:

Gert Hilbert und Ingrid Hilbert geb.
Jungnickl am 11.07.2019 in Althen

Nachträglich zur Diamantenen Hochzeit:

Melanie und Lothar Naumann in
Gerichshain

...für unseren Heimgerufen:

Walter Lehmann aus Borsdorf im
Alter von 93 Jahren

Herbert Böckmann aus Borsdorf im
Alter von 91 Jahren

Pfarramtsbüro Borsdorf - Zweenfurth

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.borsdorf_zweenfurth@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Frau Angelika Mayer
Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Borsdorf-Zweenfurth/Panitzsch:
Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
Ansprechpartner: Herr Jörg Oelschläger
friedbo@t-online.de

Pfarrer Thomas Enge
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 4
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Kantor Wolfgang Roemer

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Gerichshain - Althen

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 92) 7 33 96
Fax: (03 42 92) 7 97 690
kg.gerichshain_althen@evlks.de

Friedhofsverwaltung
Ansprechpartner: Frau Angelika Mayer

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Frau Uta Hilbert
Telefon: (03 42 91) 31 53 05
uhilbert@gmx.net

Sprechzeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 65 47
Fax: (03 42 91) 2 11 50
kg.panitzsch@evlks.de
www.kirche-panitzsch.de

Sprechzeiten (Büro):
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
siehe Borsdorf - Zweenfurth

Pfarrer i.R. Reinhard Freier
Reinhard.Freier@gmx.de

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Herr Günter Riedel
Telefon: (03 42 91) 8 82 75

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Borsdorf-Zweenfurth

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Betreff 3109
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

Gerichshain-Althen

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Betreff 3114/0110
Kirchgeld IBAN: DE76 8605 5592 1137 1006 44
Friedhof IBAN: DE76 8605 5592 1137 1006 44

Panitzsch

(ein Konto für alles) IBAN: DE58 8605 5592 1147 1090 40

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Kirchenvorstände
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: thomasmayer5@gmx.de

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:

01.09. Heft Oktober / November 2019 Heft 18

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

